SCHADEN.NEWS









10.07.2019

DREI SIEGE FÜR BLACK FALCON!

Es war ein langes und intensives Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit der Startnummer 70 war der Mercedes-AMG Customer Racing GT4 vom Rennteam Black Falcon an den Start gegangen. Von Startplatz fünf aus ging es zielgerichtet in Richtung Pole-Position. Besonders eng war der Abstand zum Hofer Racing BMW, mit dem sich das Team einen stundenlangen, harten Zweikampf lieferte. Doch die vier Fahrer Yannick Mettler, Marek Böckmann, Tristan Viidas und Tobias Müller behielten die Nerven und nutzten ihre Chance: Nach 20 Stunden gab der Kontrahent durch einen unplanmäßigen Stopp in der Boxengasse den Weg für den Sieg frei. Die verbleibenden vier Stunden nutzte das Team, um drei Runden Vorsprung aufzubauen und einen wasserdichten ersten Platz einzufahren.

„EINE SUPER ZWISCHENBILANZ“

Mit diesem dritten Sieg in der „Grünen Hölle“ in dieser Saison hat Black Falcon somit den „Hattrick“ erreichgt. Auch beim ersten und beim dritten Rennen der Saison hatte sich der GT4 den Sieg geholt. Das zweite Rennen im April musste wegen Schneechaos abgebrochen werden. „Drei Zieleinläufe, drei Siege – das ist eine super Zwischenbilanz“, war auch Axalta Netzwerke Manager Karsten Stöcker nach dem ADAC TOTAL 24h-Rennen begeistert von der Leistung des Boliden. Das Werkstattsystem IDENTICA unterstützt das Rennteam Black Falcon nun bereits in der zweiten Saison.

MEHR ALS DREI MILLIONEN ZUSCHAUER

250.000 Zuschauer verfolgten das Rennen allein entlang der Strecke. Zudem wurde die Veranstaltung auf etwa drei Millionen Bildschirmen und mobilen Endgeräten übertragen. „Die Veranstaltung ermöglichte uns einmal mehr, die Marke IDENTICA einem breiten Publikum näher zu bringen“, resümierte Karsten Stöcker abschließend.

Ina Otto